

An die Weltöffentlichkeit!

Die von dem türkischen Staat als sogenannte "innere Säuberung" bezeichnete Aktionen, wie die Zerstörung von Städten und Dörfern, das Erschießen von Frauen, Kindern und alten Menschen und die Deportation der kurdischen Bevölkerung sind nichts anderes als ein totaler Vernichtungskrieg gegen unser Volk. Aus fast allen Berufsgruppen, z.B. Journalisten, Schriftstellern, Ärzten, Rechtsanwälten, Zeitungsverkäufern, werden die Menschen auf offener Straße von der Konterguerilla erschossen. Gegenüber all diesen unmenschlichen Vorgehensweisen des türkischen Staates in Nordwest Kurdistan, der diese Taten vor den Augen der ganzen Weltöffentlichkeit praktiziert, können und dürfen wir, die Parlamentarier des Kurdischen Nationalparlaments, nicht schweigen. Wir, die 15 Abgeordneten des Kurdistān Parlaments in Europa, wollen mit unserem unbefristeten Hungersreik **ab dem 24. Januar 1993 in Place Saint-Gery, 1000 Brüssel**, die Weltöffentlichkeit dazu bewegen, gegen diese Vorgehensweise der türkischen Regierung zu protestieren. Über 700 KurdInnen aus ganz Europa haben sich seit dem 27. Januar dieser Initiative der Abgeordneten und dem Hungerstreik angeschlossen.

Wir fordern:

- die Protestaktionen gegen Folter, Massaker, Zerstörung der Städte und Dörfer in Kurdistan zu verstärken,
- die Verurteilung der Morde durch die Konterguerilla, die gezielt patriotische und demokratische Persönlichkeiten unseres Volkes ermordet,
- das entschiedene Einsetzen für die Lösung der Kurdistan-Frage auf demokratischer Basis und Ausübung von Druck auf die Türkei,
- das Einsetzen für den Stop der Waffenlieferungen an die Türkei,
- die Einhaltung des "internationalen Kriegsvölkerrechtes" in dem Krieg, der von der türkischen Regierung gegen das kurdische Volk geführt wird,
- die Entsendung von Delegationen des Europaparlaments und der verschiedenen Nationalparlamente nach Kurdistan.

Wir, die Abgeordneten des Kurdischen Nationalparlaments, protestieren gegen den Vernichtungsfeldzug der türkischen Regierung gegen das Volk von Kurdistan und bringen unseren Protest in Form eines unbefristeten Hungerstreiks zum Ausdruck. Wir rufen alle Kurden, die sich für die Unabhängigkeit und Freiheit Kurdistans einsetzen, alle Antifaschisten aus der Türkei und der ganzen Welt auf, sich mit dem kurdischen Volk zu solidarisieren und sich aktiv an dem Hungerstreik zu beteiligen.

Abgeordneten des Kurdischen Nationalparlaments

M. Selim Çürükkaya, Meryem Çolak, İsmail Sayan, Rifat Çelebi, Maşallah Öztürk, İsmail Özden, Timur Sayan, İlhan Kizilhan, Zeynep Dere, Dilek Kurt, Celal Özkan, Robin Rewşen, Melle Mehmet, İsmail Gökşungur, Metin Cansız